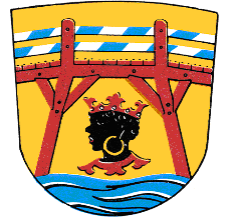


Gemeinde Zolling

Landkreis Freising/Obb.



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Zolling

- Sitzungsort:** Rathaus-Sitzungssaal Zolling
- am:** 7. Januar 2025
- Beginn:** 19:01 Uhr **Ende:** 19:47 Uhr
- Vorsitzender:** Erster Bürgermeister Helmut Priller
- Schriftführer:** Christina Sommerer, Verwaltungsfachangestellte
- Eröffnung der Sitzung:** Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind, und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.
- Anwesend:** Von den 17 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 15 anwesend.
- Gottfried Glatt
 Andrea Bachmaier, (ab 19:04 Uhr)
 Maximilian Falkner
 Manuela Flohr
 Johannes Forster
 Alexander Hildebrandt
 Wolfgang Hilz
 Bernd Hoisl
 Manfred Sellmaier
 Karl Toth
 Klaus Unger
 Christian Wiesheu
 Stephan Wöhr, (ab 19:19 Uhr)
 Karlheinz Wolf
- Es fehlen entschuldigt:** Stefan Birkner
 Anna Maria Neumair
- Außerdem anwesend:** 2 Pressevertreter
 2 Zuhörer
 Lukas Schütt von der VG Zolling

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit im Sinne der Art. 47 2/3 GO - Art. 33 Abs. 1 KommZG gegeben ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Antrag auf Geschäftsordnung zur Vertagung des TOP Bürgerhaussatzung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 03.12.2024
3. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
 - 4.1 Allgemeine Informationen
 - 4.1.1 Termininformationen für die Gemeinderatsmitglieder
 - 4.1.2 Neues Logo für die Bürgerstube
 - 4.1.3 Mobilfunkmast Oberappersdorf
 - 4.2 Bauanträge; Behandlung im Rahmen der laufenden Verwaltung
5. Feuerwehrwesen;
Übernahme der Beherbergungskosten von Ehe- und Lebenspartnern bei der Ehrung für 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst
6. Vereinsförderung;
Antrag des SV Ampertal Palzing auf Kostenübernahme für den neuen Fangzaun
7. Anfragen und Anregungen
 - 7.1 Glasfaserausbau
 - 7.2 Radweg Zolling – Erlau
 - 7.3 Schaden an den Brückenfundamenten der Fernwärmeleitung
 - 7.4 Überquerung St2054 aus Richtung Flitzing

Öffentliche Sitzung

1./ Antrag auf Geschäftsordnung zur Vertagung des TOP Bürgerhaussatzung

Gemeinderatsmitglied Maximilian Falkner beantragt den TOP zur Bürgerhaussatzung aus der nicht öffentlichen Sitzung bis auf Weiteres zu verschieben, da am Montag, den 13.01.2025 eine Besprechung bzgl. der Bürgerhaussatzung stattfindet.

Bürgermeister Helmut Priller stimmt den Antrag zu und beauftragt die Verwaltung eine Einladung für die Besprechung am 13.01.2025 an alle Gemeinderatsmitglieder zu senden.

Ohne gesonderte Beschlussfassung ist sich der Gemeinderat einig den TOP zu vertagen.

2./860 Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 03.12.2024

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Andrea Bachmaier betritt den Sitzungssaal um 19:04 Uhr.

Beschluss: 13 : 1

Die Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 03.12.2024 wird ohne Einwendungen genehmigt.

3./ Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse

Verwaltungsfachangestellte Christina Sommerer gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Zolling vom 02.12.2024 den Inhalt folgenden Beschlusses bekannt:

Beschlussbuch Nr. 13./854

Genehmigung der Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 05.11.2024

Die Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 05.11.2024 werden ohne Einwendungen genehmigt.

4./ Bericht des Bürgermeisters

4.1/ Allgemeine Informationen

4.1.1/ Termininformationen für die Gemeinderatsmitglieder

Am Freitag, den 17.01.2025 um 18:30 Uhr findet die erste Vernissage des Jahres im Rathaus Zolling statt.

Am Sonntag, den 19.01.2025 um 14:00 Uhr beginnt der Seniorenfasching der Gemeinde und des Pfarrgemeinderates.

4.1.2/ Neues Logo für die Bürgerstube

Nach Auswertung der Bewertungsbögen, darf Bürgermeister Helmut Priller das bestbewertete Logo für die Bürgerstube bekannt geben.

4.1.3/ Mobilfunkmast Oberappersdorf

Bürgermeister Helmut Priller berichtet, dass laut der Tiefbaufirma mit dem Bau des Mobilfunkmastes in Oberappersdorf in der Kalenderwoche 4-5, je nach Witterung, begonnen werden soll. Der Tiefbau und die Fundamentarbeiten werden ca. 2 Wochen in Anspruch nehmen. Die Mastanlieferung und der Aufbau sind für den 24.02.2025 eingeplant.

Die weitere Planung sieht derzeit vor, dass mit einer Fertigstellung des Mastes im Juni 2025 zu rechnen ist. Eine Inbetriebnahme sollte dann laut Projektleitung ab August 2025 möglich sein.

4.2/ Bauanträge; Behandlung im Rahmen der laufenden Verwaltung

1. Bürgermeister Priller gibt dem Gemeinderat folgenden Bauantrag (Bauvorhaben gemäß § 34, **Innenbereich**) bekannt, für den gem. § 36 BauGB das Einvernehmen im Rahmen der laufenden Verwaltung erteilt wurde:

1.1 Grundstück: FI.Nr. 82 Gemarkung Appersdorf
Bauort: 85406 Zolling-Oberappersdorf, Brünnlstraße 13
Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Kellerräumen zu einer Tier-Physio-Praxis

2. Bürgermeister Priller gibt dem Gemeinderat folgenden Bauantrag (Bauvorhaben gemäß § 35, **Außenbereich**) bekannt, für den gem. § 36 BauGB das Einvernehmen im Rahmen der laufenden Verwaltung erteilt wurde:

2.1 Grundstück: FI.Nr. 211 Gemarkung Itzling
Bauort: 85406 Zolling, Moos 1
Bauvorhaben: Abbruch der best. Lagerhalle und Ersatzbau der landw. Lagerhalle für Maschinen, Getreide und Stroh

5./861 Feuerwesen; Übernahme der Beherbergungskosten von Ehe- und Lebenspartnern bei der Ehrung für 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst

In der Sitzung des Gemeinderates Zolling am 06.10.2020 (Beschlussbuch-Nr. 12/105) wurde beschlossen, dass künftig die Beherbergungskosten für die Ehe- und Lebenspartner der Feuerwehrjubilare übernommen werden.

Hintergrund ist dabei, dass die Jubilare für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst einen Gutschein in Höhe von 300,00 € für den Besuch des Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain erhalten. Die Kosten werden durch den Freistaat Bayern getragen.

Aufgrund von Buchungsempässen wurde nun ermöglicht, dass dieser Gutschein auch in anderen Hotels eingelöst werden kann. Die Kostenübernahme durch den Freistaat Bayern beträgt aber weiterhin 300,00 €. Es kam deshalb in der Vergangenheit dazu, dass für die Ehe- bzw. Lebenspartner Rechnungen bei der Gemeinde eingereicht wurden, welche den Betrag von 300,00 € übersteigen, da ein Aufenthalt deutlich teurer war, als im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain. (Hinweis: Im Feuerwehrerho-

lungshheim Bayerisch Gmain kostet der 8-Tägige Aufenthalt 300,00 €) Die Kosten wurden bis dato übernommen, weil der bisherige Gemeinderatsbeschluss keine Obergrenze für die Kostenübernahme vorsieht.

Es soll deshalb in der heutigen Sitzung beraten und beschlossen werden, inwieweit die Kosten für Ehe- und Lebenspartner weiterhin übernommen werden. Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen, den Betrag ebenfalls auf maximal 300,00 € zu deckeln.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Gottfried Glatt verlässt den Sitzungssaal um 19:17 Uhr und kommt um 19:19 Uhr wieder zurück.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Stefan Wöhrl betritt den Sitzungssaal um 19:19 Uhr.

Beschluss: 15 : 0

1. Der Beschluss des Gemeinderates Zolling vom 06.10.2020 (Beschlussbuch-Nr. 12/105) wird aufgehoben.
2. Die Gemeinde Zolling bezuschusst ab sofort (und bis auf Widerruf) die Beherbergungskosten (inkl. Halbpension) für den Ehe- bzw. Lebenspartner (nach LPartG) des geehrten Feuerwehrangehörigen, welcher anlässlich von 40 Jahren aktiven Feuerwehrdienst einen entsprechenden Gutschein vom Freistaat Bayern erhalten hat, mit einem Zuschuss bis zur selben Höhe, die der Freistaat Bayern bezuschusst.

6./862

Vereinsförderung; Antrag des SV Ampertal Palzing auf Kostenübernahme für den neuen Fangzaun

Der SV Ampertal Palzing plant für das Jahr 2025 eine Maßnahme zur teilweisen Erneuerung des Fangzaunes und zur Verstärkung des bestehenden Fangzaunes und beantragt hierfür einen Zuschuss bzw. eine Kostenübernahme in Höhe von 33.447,15 € (brutto).

Die Maßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- 1) Modernisierung des Fangzauns an der Westseite des Hauptplatzes

Der Fangzaun entlang des Hütgrabenbachs auf der Westseite des Hauptplatzes (siehe Sattelitenansicht) soll durch einen neuen Fangzaun ersetzt werden, um die bereits modernen Zäune auf der Süd- und Nordseite zu verbinden und das Gesamtbild abzurunden. Dieser Teil hat eine Länge von ca. 50m.

Das derzeitige Ballfangnetz weist aufgrund seines Alters schon viele Löcher auf, und daher seinem Namen nicht mehr gerecht wird, soll ein neuer Zaun, analog wie derjenige an der Südseite (entlang der St2054), aufgebaut werden. Das bedeutet ein Stabgitterzaun in Höhe von 2m und darüber ein Fangnetz mit einer Höhe von 3m. Der Zaun soll einen Durchgang erhalten, falls doch einmal ein Ball darüber gehen sollte. Es erfolgt ein direkter Anschluss an die beiden bestehenden Zäune.

2) Nachbesserung des Fangzauns an der Nordseite des Hauptplatzes

Da der bestehende Fangzaun auf der Nordseite, wie schon einige Male passiert, der Belastung bei starkem Wind nicht standhält und abknickt, soll auch hier nachgebessert werden. Nach Rücksprache mit der Firma Grünert Zaunbau GmbH ist es möglich die bestehende Konstruktion durch zusätzliche Stützen zu stabilisieren. Daher sind auf der Gesamtlänge von ca. 110m insgesamt 21 zusätzliche Säulen vorgesehen.

Die genaue Kostenaufteilung kann dem dieser Beschlussvorlage beigefügten Angebot entnommen werden. Die größten Posten bildet dabei der 5,00 m hohe Ballfangzaun mit einem Preis von 16.380,00 € (netto) und die Säulen zur Verstärkung des bestehenden Fangzauns mit einem Preis in Höhe von 4.609,50 € (netto).

Beschluss: 15 : 0

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Zolling nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und ist mit der Übernahme der Kosten für den neuen Fangzaun am Sportgelände des SV Ampertal Palzing e.V. grundsätzlich einverstanden.
2. Die Zuschusshöhe beträgt maximal 33.447,15 € (brutto) und wird im Haushalt für das Jahr 2025 eingeplant.
3. Die Auszahlung erfolgt entsprechend nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen.

7./ Anfragen und Anregungen

7.1/ Glasfaserausbau

Gemeinderatsmitglied Stephan Wöhl teilt mit, dass die CSU-Fraktion in den nächsten Tagen einen schriftlichen Antrag einreichen wird, in dem beantragt wird, den Glasfaserausbau in die Hand der Gemeinde zu nehmen.

Bürgermeister Helmut Priller schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen wie und in welchem Umfang die Gemeinde beim Glasfaserausbau förderfähig ist und den Antrag bis zur Mitteilung der Ergebnisse im Februar aufzuschieben. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob man im Fördertopf Fördermittel reservieren lassen kann.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

7.2/ Radweg Zolling – Erlau

Gemeinderatsmitglied Christian Wiesheu erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Radweg Zolling – Erlau.

Bürgermeister Helmut Priller antwortet, dass die Vorbereitungen am Laufen sind und es bereits einen Bauzeitenplan gibt.

7.3/ Schaden an den Brückenfundamenten der Fernwärmeleitung

Gemeinderatsmitglied Manfred Sellmaier erkundigt sich, ob es durch das Hochwasser im Juni 2024 einen Schaden an den Brückenfundamenten der Fernwärmeleitung gab.

Bürgermeister Helmut Priller erwidert, dass die Bayernwerk Natur GmbH nach einer Prüfung keine Schäden feststellen konnte.

7.4/ Überquerung St2054 aus Richtung Flitzing

Gemeinderatsmitglied Karl-Heinz Wolf erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Überquerungshilfe der St2054 aus Richtung Flitzing kommend.

Bürgermeister Helmut Priller teilt mit, dass das staatliche Bauamt dort keinen Bedarf einer Überquerungshilfe sieht und demzufolge das Ganze auch nicht finanzieren wird. Somit wäre das Vorhaben nur auf Kosten der Gemeinde umsetzbar. Aus diesen Gründen herrscht aktuell Stillstand in dem genannten Projekt.

Vorsitzender:

Helmut Priller
Erster Bürgermeister

Schriftführer:

Christina Sommerer
Verwaltungsfachangestellte